



Mit dem Rad unterwegs in Bus und Bahn

LINDENMAYER-LEHNING, Darmstadt

Allg. Bedingungen für die Mitnahme von nicht zusammengeklappten Fahrrädern im RMV

Als Fahrräder gelten einsitzige Zweiräder, Tandems sowie Fahrräder mit elektromotorischem Hilfsantrieb, wenn sie nicht unter die EU-Richtlinie 2002/24/EC fallen und somit keine Zulassung benötigen (Pedelecs).

Siehe auch unter <http://tinyurl.com/86vtj9e>

● Bike + Ride

Wer sein Fahrrad nur bis zur Haltestelle mitnehmen will, kann es an zahlreichen Bike+Ride-Haltestellen im DADINA-Gebiet abstellen. Inzwischen gibt es in Darmstadt fast 1.400 Parkplätze für Radfahrer. Dazu gehören überdachte und offene Abstellplätze und Fahrradboxen. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind es fast 1.800 solcher Bike+Ride-Parkplätze. Unter www.dadina.de erhalten Interessierte weitere Auskünfte über die Standorte. Die DADINA plant zusammen mit den Kommunen die Ausweitung des Bike+Ride-Angebots.

● Viele gute Tipps und Routen

Wer gerne Touren mit dem Fahrrad unternimmt, erhält in der RMV-Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof in Darmstadt kostenlose Broschüren mit Ausflugsvorschlägen.

● Information und Service

DADINA Geschäftsstelle

Europaplatz 1, 64293 Darmstadt

Tel.: 0 61 51-36 05 10, info@dadina.de, www.dadina.de

RMV-Mobilitätszentrale

Am Hauptbahnhof 20a, 64293 Darmstadt

Öffnungszeiten: 8-18 Uhr (Mo-Fr), 9-13 Uhr (Sa)

RMV-Hotline:

24 Stunden täglich, Tel.: 0 18 01-7 68 46 36

(3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise unterschiedlich, max.42 Cent/Minute)

HEAG mobilo Kundenzentrum

Luisenplatz 6, 64283 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 709-41 15, www.heagmobilo.de

Öffnungszeiten: 8-18 Uhr (Mo-Fr), 9-13 Uhr (Sa)



Stand 11/2011

Rücksicht hat Vorfahrt

● Mitnahme kostenlos

Die Fahrradmitnahme ist auf allen RMV-Linien kostenlos. Sie ist im DADINA-Gebiet ganztägig erlaubt, soweit dies betrieblich möglich ist. Im Einzelfall entscheidet das Fahrpersonal. Steht zu wenig Platz zur Verfügung, kann das Fahrrad nicht weiter befördert werden.

● Fairer Umgang miteinander hat Vorrang

Leider erreichen die DADINA und die Verkehrsunternehmen immer wieder Beschwerden zur Fahrradmitnahme. Deshalb bitten die DADINA und die Verkehrsunternehmen darum, dringend die nachfolgend dargestellten Spielregeln einzuhalten, damit das Miteinander von Fahrgästen mit und ohne Fahrrad auch jederzeit gut funktioniert. Nur wenn alle Fahrgäste in Bussen und Bahnen Rücksicht aufeinander nehmen, kann die Fahrradmitnahme in der jetzigen Form funktionieren.

● Anzahl begrenzt

Der Einstieg in Busse, Straßenbahnen und Züge mit Fahrrädern ist bei den Verkehrsunternehmen HEAG mobilo und HAV nur an mit entsprechenden Symbolen gekennzeichneten Türen möglich. Die Anzahl der Fahrräder pro Fahrzeug ist begrenzt. So ist in den Bussen generell nur für zwei Fahrräder Platz, in den Straßenbahntriebwagen können vier Fahrräder und in den Beiwagen zwei Fahrräder mitgenommen werden.

● So funktioniert die Fahrradmitnahme ...

... in Straßenbahnen

In den Straßenbahnen der HEAG mobilo GmbH dürfen Personen mit Fahrrädern ausschließlich an der mit einem Kinderwagensymbol gekennzeichneten Tür einsteigen. Sie finden den richtigen Einstieg bei Niederflurstraßenbahntriebwagen im ersten oder letzten Wagenteil. Im Hochflurstraßenbahntriebwagen besteht die Möglichkeit zum Einstieg mit dem Rad an der letzten Tür. Bei den Niederflurbeiwagen befindet sich der Einstieg für Fahrgäste mit Fahrrad an der mittleren Tür.

... in Bussen

Bei den Bussen der Stadt- und Umlandlinien steht die zweite Tür für das Ein- und Aussteigen mit dem Rad zur Verfügung.

... in der Odenwald-Bahn

Die VIAS GmbH erlaubt auf der Odenwald-Bahn bis zu neun Fahrräder je Triebwagen mitzunehmen. Das Unternehmen empfiehlt, montags bis freitags in den stark frequentierten Berufs- und Schülerzügen keine Fahrräder zu transportieren. Am Wochenende und an Feiertagen ist die Fahrradmitnahme generell möglich. Reisegruppen mit Fahrrädern melden sich am Besten frühzeitig bei der VIAS an.

... in anderen Zügen

Ganztägig und ohne zeitliche Einschränkung ist die Fahrradmitnahme in Regionalexpressen, Regionalbahnen, Stadtexpressen und S-Bahnen möglich.

● Rollstuhlfahrer und Kinderwagen

Fahrgäste mit Rollstuhl oder Kinderwagen sowie Personen mit eingeschränkter Mobilität haben jederzeit Vorrang vor Radfahrern. Dies kann für Fahrgäste, die ein Fahrrad dabei haben auch bedeuten, dass sie ihre Fahrt unterbrechen und aussteigen oder auf eine andere Fahrtmöglichkeit ausweichen müssen. Insbesondere für diese Regelung bitten DADINA und die Verkehrsunternehmen um Verständnis.

● Sicherheit

Fahrradfahrer dürfen mit ihrem Rad andere Fahrgäste nicht behindern, beschmutzen oder verletzen. Leider kommt es auch bei dieser eigentlich selbstverständlichen Regelung immer wieder zu Problemen. Sollte es versehentlich passieren, dass Fahrradfahrer die Kleidung von anderen Fahrgästen beschmutzen, dann muss dieser Schaden vom Verursacher behoben werden. Gleiches gilt auch für andere Beschädigungen.

Das Abstellen von Fahrrädern im Mittelgang der Fahrzeuge ist nicht gestattet. Darauf ist besonders zu achten, denn auch hier kommt es immer wieder zu Zwischenfällen.

